

# Wolfsburger heizen deutlich sparsamer

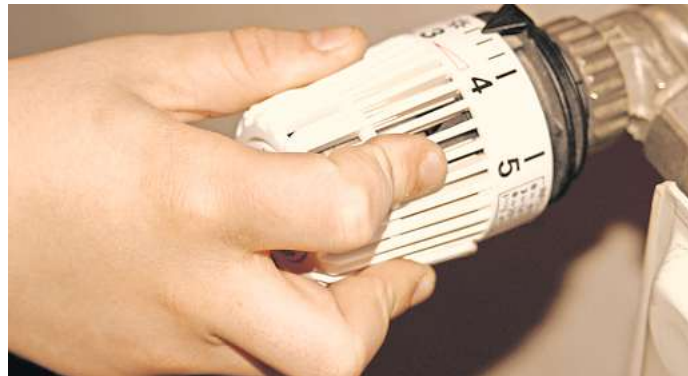
**Teure Energie:** Verbrauch an Fernwärme sank von September bis Dezember im Schnitt um zehn Prozent

VON CHRISTIAN OPEL

**Wolfsburg.** Die Wolfsburger Bevölkerung hat ihre Heizungen wegen der stark gestiegenen Energiepreise teils deutlich heruntergedreht: Laut der LSW sank der Bezug von Heizenergie aus dem Fernwärmenetz in den Monaten September bis Dezember 2022 im Schnitt um zehn Prozent im Vergleich zu diesem Zeitraum im Jahr 2021. Witterungsbedingte Schwankungen hätten sich in den Referenzzeiträumen ausgeglichen. „Dieses lässt den Rückschluss zu, dass die Fernwärme-Kunden in Wolfsburg bewusster heizen“, so LSW-Sprecherin Birgit Wiechert. Das Heizverhalten einzelner Haushalte und Kundengruppen sei nach wie vor individuell, hieß es von der LSW. Darunter

können also auch Haushalte sein, die nicht oder kaum Energie gespart haben, aber auch Verbraucher, die ihre Heizung weiter runtergedreht haben als der Durchschnitt.

Wie teuer es für die Fernwärme-Kunden nun tatsächlich wird, ist unklar. Eine endgültige Auswertung des Verbrauchsverhaltens liegt noch nicht vor. Die LSW hat gerade erst mit den Ablesungen der Zähler für die Jahresrechnung begonnen, die zur Mitte des Jahres erfolgt. „Wie die aktuellen Entwicklungen am Strom- und Wärmemarkt und die daraus resultierenden Verbraucherpreise auf die Jahresrechnung der einzelnen Haushalte wirken, ist nach wie vor vom individuellen Verbraucherverhalten und von den Vertragspreisen abhängig“, teilte die LSW



Die Wolfsburger haben von September bis Dezember 2022 deutlich sparsamer geheizt als im Vorjahreszeitraum.

FOTO: STEPHANIE HOFSCHLAEGER / PIXELIO.DE

mit. Dazu kämen staatliche Hilfen wie die Dezember-Soforthilfe und die Preisbremsen.

Die Kundinnen und Kunden der LSW erhielten in diesem Jahr schon mehrmals Post von ihrem

Versorger: Im Januar landeten die Abschlagsforderungen in den Briefkästen mit oft stark erhöhten Beträgen, im Februar folgten dann Informationsschreiben über die zu erwarten-

den Entlastungen durch die Preisbremsen des Bundes. Diese Entlastung galt ab März rückwirkend für Januar und Februar. Verbraucher sollen für 80 Prozent ihres persönlichen prognostizierten Jahresverbrauches – in der Regel beruhend auf den Daten zum Vorjahresverbrauch – einen Preis garantiert bekommen. Dieser beträgt beim Strom 40 Cent je Kilowattstunde, beim Gas 12 Cent und bei Fernwärme 9,5 Cent. Für verbrauchte Energie über die 80 Prozent des prognostizierten Verbrauchs hinaus wird der vertraglich vereinbarte Tarif fällig. Vorerst ist die Dauer der Energiepreisbremsen auf ein Jahr bis Ende 2023 begrenzt, sie kann von der Bundesregierung aber um weitere vier Monate bis zum 30. April 2024 verlängert werden.

rockyourlife-event.de

save the date

**23. –  
24.09.  
2023**

changemaker event  
im CongressPark  
Wolfsburg



inspirieren.  
begeistern.  
verändern.

**earlybird-  
ticket**  
nur 49 €



**rock  
your  
life**



jetzt tickets sichern  
waz-online.de/rockyourlife

mit rund 50 speakern  
und spannenden themen

bleib auf dem laufenden  
Instagram Facebook TikTok YouTube LinkedIn